

Abt. Bauen; Stadtplanung u. Naturschutz
Bau Dez

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Eing.: 15. SEP. 2009
..... Anl.

15. 9. 2009
5000

Vorlage
zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **Benennung eines Platzes nach Eugen Gerstenmaier**

2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Stäglin

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Das Bezirksamt hat in seiner Sitzung am 15. 9. 2009 beschlossen, den bisher namenlosen Platz an der Hortensienstraße Ecke Enzianstraße (Bahnhofsvorplatz S-Bhf Botanischer Garten) in Berlin- Lichterfelde in **Eugen-Gerstenmaier-Platz** zu benennen.

Begründung:

Auf Initiative des Präsidenten des Deutschen Bundestages gegenüber dem Regierenden Bürgermeister von Berlin wurde eine Benennung einer Straße oder eines Platzes nach Prof. Dr. Eugen Gerstenmaier in Berlin geprüft.

Prof. Dr. Eugen Gerstenmaier (* 25.08.1906 Kirchheim unter Teck. + 13.03.1986 Oberwinter) studierte ab 1930 Philosophie, Germanistik und Evangelische Theologie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, der Universität Rostock sowie in Zürich, promovierte 1935 und wurde 1937 habilitiert, eine Professur wurde ihm jedoch durch die damaligen Machthaber verweigert.

Ab 1942 gehörte Gerstenmaier dem sog. Kreisauer Kreises an und war bei dem Attentatsversuch auf Adolf Hitler am 20. Juli 1944 im Bendlerblock aktiv beteiligt, wurde am selben Tag festgenommen und im Januar 1945 vom Volksgerichtshof wegen der Beteiligung zu sieben Jahren Zuchthaus verurteilt.

Vor dieser Zeit wohnte Gerstenmaier in der Hortensienstraße in Berlin-Lichterfelde. Gerstenmaier war vom 16.11.1954 bis 23.01.1969 Präsident des Deutschen Bundestages.

Da Gerstenmaier in der Hortensienstraße lebte, bot sich die Benennung eines bisher namenlosen Platzes im Zuge der Hortensienstraße in Berlin-Lichterfelde an, so dass der Regierende Bürgermeister den Vorgang an den Bezirk abgegeben hatte.

Die für ein Benennungsverfahren notwendigen Anfragen beim Fachbereich Vermessung sowie bei den anderen Bezirksämtern wurden durchgeführt.

Alle Bezirksämter erstatteten Fehlanzeige hinsichtlich gleich oder ähnlich lautender Benennungsabsichten bzw. bestehender Ähnlichkeiten in Aussprache oder Schreibweise mit vorhandenen Straßennamen.

Der Fachbereich Vermessung – Verm 2 – teilt in seiner Stellungnahme vom 22.05.2008 mit, dass durch die geplante Benennung eine Umnummerierung des Bahnhofsgebäudes (Hortensienstraße 28a/28b) erforderlich wird. Bisherige Versuche vorab Kontakt zu dem Eigentümer, der Deutsche Wohnen GmbH, aufzunehmen blieben unbeantwortet.

Die Fortführung des förmlichen Benennungsverfahrens durch Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin erfolgt umgehend nach Beschlussfassung im Bezirksamt.



Norbert Kopp
Bezirksbürgermeister



Uwe Stäglin
Bezirksstadtrat

Lageplan Eugen-Gerstenmaier-Platz in Berlin-Lichterfelde

